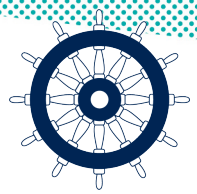
GTF Freese
Schiffsdecksbeläge

Produktdatenblatt



TEFROLITH® M

Schiffsisolierfußboden für Trennflächen vom Typ A-60 als schwimmender Magnesit-Estrich zur Aufnahme von Teppich und elastischen Bodenbelägen in Bereichen mit besonderen Anforderungen an Brand- und Schallschutz.

Anwendungsgebiet

TEFROLITH® M ist ein Magnesit-Estrich zur Verlegung auf Mineralfaserdämmplatten zur Herstellung von A-60 Trennflächen in Innenbereichen von Schiffen. Das schwimmend verlegte Mörtelsystem erfüllt die Anforderungen gemäß IMO FTP-Code 2010 als nichtbrennbare A-60 Trennfläche für Decks. TEFROLITH® M wirkt thermisch isolierend und bietet – besonders in Kombination mit TEFROTEX® VISCOELASTIC hervorragende schallreduzierende Eigenschaften.

Eigenschaften

• Nicht brennbar	• Typ A-60	• Geringes Gewicht
• Thermisch isolierend	• Sehr gute Schalldämmung	• Kombination mit TEFROTEX® Viscoelastic + Stahlplatten

Technische Kenndaten

Verarbeitungs-temperatur

Topfzeit

Mischungsverhältnis für M-Lauge:	80 l H2O :	50 kg (115 l) MgCl2	
Verarbeitungstemperatur		10-30	°C
rel. Luftfeuchtigkeit		<75	% r.F.
Schichtdicke		25	mm
Belastbarkeit (vollständig)		28	Tage
Verarbeitungszeit		ca. 30	Minuten
Druckfestigkeit	EN 13892-2	> 30	N/mm²
Biegezugfestigkeit	EN 13892-2	> 7	N/mm²
Festmörtelrohdichte	EN 13982-2	1300	g/dm³
Wärmedurchgangskoeffizient	EN 6946	0,8	W/(m²*K)
Brandverhalten	IMO FTP Code 2010	Part 3	

Lieferform

TEFROLITH®M Binder (Magnesit) 25 kg - Sack, TEFROLITH®M Füllstoff 11,5 kg - Sack, Magnesiumchloridflocken (Zum Herstellen der Lauge) 25 kg - Sack

Untergrund

Anforderungen

- Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von Fetten und Ölen sein.
- Die Untergrundtemperatur sollte größer als +5 °C sein.
- Die Untergrundbeschaffenheit ist grundsätzlich vor der Aufbringung von TEFROLITH® M zu prüfen.
- Der Untergrund sollte eben sein.

Untergründe

- Alle Decksflächen sind werftseitig vorbehandelt.
- Die Decksflächen müssen mit einem für die Produkte geeigneten Korrosionsschutzsystem versehen sein.
- Sollte dies nicht der Fall sein, ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.

Randstreifen

- Die Randstreifen so verlegen, dass diese die gesamte Konstruktion um 2 – 3 cm überragen.
- Die überstehenden Randstreifen nach Fertigstellung des Endbelags wieder abschneiden.

Isolierplatten

- Die Platten werden so auf das Deck gelegt, dass ein dichter Fugenverschluss an den Stößen entsteht.
- Die Verlegung erfolgt im versetzten Schachbrettmuster.

Verarbeitung

Mischen

Herstellung des TEFROLITH®M Mörtels

Die Herstellung erfolgt aus dem TEFROLITH®M Binder (Magnesit), TEFROLITH®M Lauge und TEFROLITH®M Füllstoff.

- Die Menge Binder (siehe Tabelle) wird zusammen mit der TEFROLITH®M Lauge in den Estrichmischer gegeben.
- Klumpenfrei anmischen.
- Die entsprechende Menge TEFROLITH®M Füllstoff (siehe Tabelle) hinzufügen.
- Erneut homogen mischen.
- Nach Bedarf stellt man durch Zugabe von TEFROLITH®M Lauge die plastische Mörtelkonsistenz ein.

Herstellung der TEFROLITH®M Lauge

- In ein 120 Liter Plastikgefäss ca. 80 Liter Wasser (H_2O) geben.
- Zwei Sack Magnesiumchlorid-Schuppen hinzufügen. (50 kg = 115 l)
- Unter Rühren wird das Salz gelöst.
- Mit einer Spindel (Aräometer nach Baumé) eine Salzkonzentration von 19 – 20 °Bé einstellen.
- Die Spindel eintauchen und frei schwimmen lassen.
- Der Wert an der Spindel ist schwimmend abzulesen.
- Falls notwendig durch Wasser oder Magnesiumchlorid Zugabe die Konzentration optimieren.
- Vor dem Messen/Gebrauch, müssen die gesamten Magnesiumchlorid-Schuppen gelöst sein.

HINWEIS

- Wird Magnesiumchlorid mit Stahlflächen jeglicher Art in Kontakt gebracht, entsteht ROST!
- Die Flüssigkeit muss in Kunststofffässern angerührt werden.
- Kontakt der Flüssigkeit mit Stahlfässern meiden!
- Es handelt sich um eine Salzlösung.
- Die Hände durch fettende Cremes bzw. Tragen von Handschuhen vor Austrocknung schützen.

- Je nach eingesetztem Mischertyp (Fassungsvolumen in Liter) sind unterschiedliche Verhältnisse von Bindemittel/Laugendosierung/Füllstoff notwendig, siehe nachfolgende Tabelle:

	TEFROLITH® M-Bindemittel	TEFROLITH® M-Lauge 19-20°Bé	TEFROLITH® M-Füllstoff
90 Liter Fassungsvolumen	8,5 kg	13 l	2 Sack (jeweils 11,5 kg)

Verlegen

- Den Mörtel über Lehren in der vorgeschriebenen Dicke (ca. 25-30mm) verteilen und mit einer Alulatte abziehen.
- Mit einem Reibebrett abreiben und mit einer Glättkelle glätten.
- Die Verlegung von TEFROLITH®M sollte nicht bei einer relativen Luftfeuchtigkeit über 75% erfolgen.
- Hohe relative Luftfeuchtigkeit führt zu Störungen des Trocknungsablaufes.
- Erhärtung und Festigkeitsausbildung verlaufen langsamer und unvollständiger.
- Hohe Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Die Verlegetemperatur sollte nicht unterhalb von + 8 °C liegen.
- Für Belüftung und Temperatur sorgen!
- Abweichende Anwendungen mit dem Hersteller besprechen.

Geräte/Reinigung

- Rührwerk, Spachtelkelle, Glättkelle, Reibebrett, Alulatte
- Geräte und Werkzeuge können mit Wasser gereinigt werden.

Systemprodukte

SeaRox SL 436 (Marine Slab 140), Steinwolle - Randstreifen (RST), Hilfsgeräte: 120 Liter - Plastikfässer, 12 Liter - Plastikeimer, Meßspindel (Aräometer) 15-25° Bé-Skala

Lagerzeit

12 Monate, kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde bei 10 – 30 °C. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!

Allgemeine Hinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren. Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten. Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden.

Konformität

Das Produkt erfüllt die Anforderungen des IMO FTP-Codes 2010, Anhang 1, Teil 3. Zulassungen der BG Verkehr sowie unterschiedlicher Klassifikationsgesellschaften liegen vor. Die Konformität entsprechend der geltenden Richtlinie 2014/90/EU vom 23.07.2014 wurde erklärt. Für das verwendete Steuerrad - Kennzeichen gelten die allgemeinen Grundsätze des Artikels 30, Absätze 1, 3 und 6 der Verordnung (EG) Nr. 765/2008.

Sicherheitshinweis

Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten und einzuhalten.

Allgemein

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.